

Leseliste 9/10 – Stand Mai 2019

Asher, Jay: Tote Mädchen lügen nicht

(5.2/Ashe) u. (Compact disc/ab 13), cbt 8,99 €

Clay, Schüler einer amerikanischen High-School, erhält 2 Wochen nach dem Selbstmord seiner Klassenkameradin Hannah ein Paket mit 13 Kassetten. Auf jeder erzählt Hannah von einer Person, mit der sie unangenehme Erlebnisse hatte, von der sie verleumdet wurde oder die ihr Vertrauen missbraucht hat. Clay ist entsetzt, auch er war in Hannah verliebt, und er fragt sich, ob er eine Mitschuld trägt: „Was habe ich dir getan, Hannah?“ - Der in den USA sehr erfolgreiche Roman gibt Stück für Stück Hannahs Bericht wider, unterbrochen von Clays Reaktionen. Gebannt folgt man als Leser den Ereignissen und erlebt mit, wie Hannah immer mehr den Boden unter den Füßen verliert. Unter den Schülern gibt es kaum Freundschaft und Ehrlichkeit, stattdessen gedankenlose Verleumdungen, Niedertracht oder Brutalität. Und man fragt sich, ist dies in Deutschland so ähnlich?

Balci, Güner: Arabqueen

(4U/Chaos & Real life), Fischer 9,99 €

Mariam (18) und Fatme (16) sind zwei türkische Mädchen im Berliner Bezirk Neukölln. Ihr Leben wird beherrscht von dem strengen und gewalttätigen Kamil, der auch seine Frau Hawwa und seine Töchter schlägt. Als Töchter streng muslimischer Eltern ist ihnen fast jeder Spaß verboten und trotzdem will vor allem Mariam ihr Leben genießen. Nachdem sie Lena kennenlernt, die so ganz anders aufwächst, bricht sie öfter aus dem vorgeschriebenen Leben aus, indem sie sich heimlich in Diskotheken austobt – ihre Tante Hayat (22) ist da eine große Hilfe. Als der Vater entscheidet, dass Mariam ihren Cousin heiraten soll, steht Mariam vor der wahrscheinlich schwierigsten Entscheidung ihres Lebens: Soll sie gehorchen oder soll sie das tun, was sie wirklich will - abhauen - und ihre Eltern für immer verlassen? - Das Buch ist ein sehr realistischer Bericht, für den die Autorin durch eine wahre Geschichte inspiriert wurde.

Bauer, Michael Gerard: Running man

(Py 2/ Bauer/ Köhl), dtv 8,95 €

Der 14-jährige Joseph soll als Projektarbeit in Kunst einen Menschen porträtieren. Da bietet ihm die Nachbarin an, ihren menschenscheuen Bruder Tom Leyton, der nach seiner Rückkehr aus dem Vietnamkrieg das Haus seit 30 Jahren nicht mehr verlassen hat, als Modell zu nehmen. Doch wie gefährlich ist dieser gestörte Mann? Joseph findet einen verschlossenen Menschen vor, der sich ihm langsam öffnet. Er erfährt, welche Schicksalsschläge Tom in die Isolation getrieben haben. Aber auch für Joseph wird diese Freundschaft immer wichtiger. Sie hilft ihm, seine eigenen Probleme zu überwinden, denn nachts wird er immer noch vom „Running Man“, einem Albtraum aus seiner Kindheit, verfolgt. - Wer sich von der gedrückten Stimmung zu Beginn des Buches nicht abschrecken lässt, wird mit einem psychologisch und sprachlich stimmigen Roman belohnt, den man nicht mehr aus der Hand legt. Harte Kost, aber befreiend und zutiefst menschlich. Sehr erfolgreiches Erstlingswerk des australischen Autors.

Beyerlein, Gabriele: In Berlin vielleicht (Bd. 1 der Berlin-Trilogie)

(5/Geschichte/Beye I)

Berlin um 1888: In ihrem kleinen Dorf verspricht sich Lene keine Zukunft. Obwohl sie eine gute Schülerin ist und als Kindermädchen bei der Lehrerfamilie viel gelernt hat, wird sie als uneheliches Kind weiter geächtet. So geht sie nach der Konfirmation allein nach Berlin. Als Dienstmädchen in der Familie eines Polizeihauptmanns behandelt man sie schlecht, aber die Anstellung bei einem adeligen Oberst gefällt ihr schon besser. Und dann verliebt sie sich in den Arbeiter Peter. Aber meint er es ehrlich? – Lenas Geschichte ist spannend erzählt. Und ganz nebenbei werden die Lebensverhältnisse und die politischen Ereignisse zur Kaiserzeit lebendig

Beyerlein, Gabriele: Berlin, Bülowstraße 80a u. unter dem Titel: **Berlin, Bülowstraße**

(Bd. 2 der Berlin-Trilogie)

(5/Geschichte/Beye II)

Berlin, Ende des 19. Jh. Sophie von Zietzowitz, deren Vater unter mysteriösen Umständen ums Leben gekommen ist, leidet unter dem strengen Regiment ihrer Mutter, die sie gerne standesgemäß verheiraten möchte, obwohl der verarmten Adelsfamilie die Mitgift fehlt. Als Sophie einen bürgerlichen Arzt heiratet, ist sie versorgt, aber nicht glücklich. Ihrer Tochter Charlotte soll es einmal besser haben. Doch Charlotte hat ihren eigenen Kopf. Abitur will sie machen, Medizin studieren. - Der Roman entwirft ein interessantes Zeitbild, mit seinen festen Standesregeln und den heute kaum noch nachvollziehbaren Zwängen, denen Frauen gnadenlos unterworfen waren. Umso erstaunlicher ist der Wandel, den die Frauen damals eingeleitet haben. Sehr lebendig erzählt, ein Lesegenuss für Jugendliche wie auch für Erwachsene.

Beyerlein, Gabriele: Es war in Berlin (Bd. 3 der Berlin-Trilogie)

(Geschichte/Beye III)

Die Lebensgeschichte des 17-jährigen Arbeitermädchens Clara Bloss und der jungen Baroness Margarethe von Zug: Obwohl aus völlig unterschiedlichen Milieus stammend, kreuzen sich ihre Wege. Denn sie lieben denselben Mann, den Dichter Johann Nietnagel, der auf demselben Hinterhof wie Clara wohnt und gleichzeitig bei Dichterlesungen auftritt, die Margarethes Mutter in ihrer Villa organisiert. Aber auch der Kampf um die Rechte der Frauen und um soziale Gerechtigkeit führt die beiden Frauen zusammen. Der hoch interessante und glänzend recherchierte Roman verbindet die Schicksale junger Frauen mit den historischen Ereignissen der Frauen- und Arbeiterbewegung am Ende des 19. Jahrhunderts. Er zeigt, wie unglaublich mutig Frauen damals waren und wie viel wir ihnen heute zu verdanken haben.

Bjerg, Bov: Auerhaus

(Roman/Bjerg), Aufbau Verlag 9,99 €

In dieser oft drastischen, aber immer wieder auch fast romantischen Geschichte einer Schüler-WG in einem alten Bauernhaus spielt die Handlung eigentlich die zweite Geige. Es faszinieren vielmehr die vielen „magischen Momente“, an denen die Zeit quasi stehen bleibt. Denn dann wird ein ganz besonderes Lebensgefühl spürbar, das nicht wenige mit der Zeit rund um das Abitur verbinden: eine Mischung aus Aufbruchstimmung, Abgebrühtheit und Melancholie.

Boyne, John: Der Junge auf dem Berg

(5/Drittes Reich/ Boyne), Fischer 16,99 € u. 10,- €

Pierrot ist 7, als seine Mutter stirbt und er in einem Waisenheim in Frankreich untergebracht wird. Dort macht ihn die Schwester seines Vaters ausfindig und nach Deutschland holt. Hier wird er auf dem Berghof des Führers aufgenommen und zum gewissenlosen Nazi umerzogen. Bedrückend – wie auch Kinder, Jugendliche von Macht berauscht werden.

Dinan, Kurt: Wir sind nicht zu fassen

(5.2/ Dina), Magellan 16,95 €

An der High-School treibt ein mysteriöser Chaos-Club mit kreativen und höchst interessanten Aktionen sein Unwesen. So werden eines Nachts sogar Kühe auf das Dach des Schulgebäudes „gezaubert“.

Die neueste Aktion ist zwar spektakulär, doch auch gemein: Fünf unbeliebte Schüler und Schülerinnen werden auf den Wasserturm gelockt, gehen dem Sicherheitsdienst in die Falle und stehen blamiert vor der Schulgemeinde.

Die fünf Betroffenen beschließen daraufhin, den Chaosclub zu entlarven, indem sie ähnliche Projekte planen und umsetzen – doch das ist nicht nur extrem heikel, es kommt auch zu völlig unerwarteten Entdeckungen.

Dogar, Sharon: Salzwassersommer

(5.2/Doga), Arena 6,00 €

Jeden Sommer verbrachte Hal mit seiner Familie im Ferienhaus am Meer in Cornwall. Das bedeutete Sonne, Surfen, Unbeschwertheit. Doch im letzten Jahr ist seine ältere Schwester Charlie verunglückt und liegt seitdem im Koma. Hal leidet unter Schuldgefühlen und beginnt nachzuforschen, was damals wirklich geschah. So trifft er nicht nur auf das interessante Mädchen Jack, sondern auch auf deren Bruder Pete, in den die lebenslustige Charlie heftig verliebt war. Nach und nach entwirrt Hal die Verstrickungen in jenem Sommer. Wer sich auf die verschiedenen Erzählebenen des Romans einlässt, gerät in eine packende, oft schmerzliche Geschichte.

Domes, Robert: Nebel im August. Die Lebensgeschichte des Ernst Lossa

(5/Drittes Reich/Dome) u. (DVD/ab 12/ Deutsche Geschichte), cbt 7,99 €

Mit 4 Jahren wird Ernst Lossa 1933 seinen Eltern weggenommen, die als fahrende Händler zu der Volksgruppe der Jenischen (Zigeuner) gehören. Fortan lebt er in Heimen und ist der Willkür des Personals und den Schikanen der Mitbewohner ausgesetzt. Er rebelliert und wird schließlich als Psychopath abgestempelt. Obwohl er weder behindert noch „geisteskrank“ ist, kommt er in ein „Irrenhaus“ in Kaufbeuren und wird mit 15 Jahren im Rahmen der sog. Euthanasie-Aktion von den Nazis ermordet. - In Gedenken an diesen jungen Menschen, der einfach nur akzeptiert und geliebt werden wollte, hat der Journalist Domes jahrelang recherchiert und Zeitzeugen befragt und ihm mit großem Einfühlungsvermögen ein Gesicht gegeben. Eines der wenigen Bücher zu diesen furchtbaren Verbrechen Dritten Reich. Wichtig!

Fermer, David: Justice

(5.2/Ferm), Schroedel 7,50 €

Milan, ein weißer Junge aus der Oberschicht, lebt im heutigen Kapstadt (Südafrika). Über das Apartheids-Regime und dessen Ende im Jahre 1994 erfährt er nur durch seinen Geschichtslehrer. Das ändert sich, als er sich in die hübsche, farbige Zeni verliebt und sie in deren Township besucht. Dort herrschen Armut und die Folgen der Apartheid. Und dann kommt er einem Serienmörder auf die Spur, der die offizielle Politik der Versöhnung ablehnt und im Alleingang ehemalige Anhänger des Systems rächt. Milans Verständnis für diese Mordtaten wächst und schließlich glaubt er, selbst zur Waffe greifen zu müssen. - Ein extrem spannender Polit-Thriller, der geschickt die Geschichte und die aktuellen Probleme Südafrikas in die Story einbaut. Zudem eine überzeugende Liebesgeschichte. Der Leser wird geradezu herausfordert, über Gewalt, Versöhnung und Selbstjustiz nachzudenken. Besonders geeignet für Jungs, auch für „Wenigleser“. Leider wird ein Erzählstrang (die Rolle des Großvaters während des Apartheids-System) nicht zu Ende geführt.

Flacke, Uschi: Die Hexenkinder von Seulberg

(5/Geschichte/Flac), Carlsen 8,99 €

1652 in Seulberg, einem kleinen Dorf im Taunus. Der 30-jährige Krieg ist noch nicht lange vorbei. Unter den Dorfbewohnern herrscht Armut und Missgunst. Da behauptet die kleine Anna, ihre Nachbarin, die Müller Els, habe Mäuse und Schlangen gezaubert. Als die ersten Verhöre und Verhaftungen beginnen, wollen immer mehr Kinder in Seulberg das Treiben von Hexen gesehen haben. Ein unheilvoller Mechanismus kommt in Gang, der vielen Menschen das Leben kostet. – Auf historischen Fakten beruhend, sehr genau recherchiert.

Flacke, Ursula: Jeanne. Das kurze Leben der Jungfrau von Orléans

(5/Geschichte/Flack)

Mit 13 Jahren hat Jeanne, ein Bauernmädchen aus Lothringen, zum ersten Mal Visionen. Im Alter von 16 zog sie los, um einen göttlichen Auftrag zu erfüllen: Frankreich von den Engländern zu befreien. Sie wird als "Jungfrau von Orléans" verehrt, ritt an der Spitze eines Heeres und wurde im Jahre 1431 mit 19 Jahren als Hexe verurteilt und verbrannt. – Jeder hat von der französischen Nationalheldin aus dem Mittelalter schon gehört, hier aber wird der Mythos zu einer greifbaren, interessanten und aufregenden Geschichte. Vorangestellt ist eine Liste der historisch belegten Personen, die einzelnen Etappen aus dem Leben der Jeanne werden mit Zitaten aus dem Inquisitionsprozess belegt.

Gaarder, Jostein: Das Orangenmädchen

(Roman/Gaar) u. (Roman/ Fundgrube), dtv 9,90 €

Georg ist fünfzehn, als er einen Brief seines vor elf Jahren verstorbenen Vaters findet. Es ist ein Abschiedsbrief an den Sohn gerichtet, in dem er vor allem von seiner zauberhaften Liebesgeschichte mit dem Orangenmädchen erzählt, aber auch Georg anregt, über Leben und Tod nachzudenken. – Ein tiefgründiges Buch, schön und traurig zugleich, für Jungen und Mädchen zu lesen – ohne Altersbegrenzung.

Green, John: Eine wie Alaska

(4U/Chaos & Real Life), Hanser 18,- € u. dtv 9,95 €

Auf eigenen Wunsch wechselt Miles die Schule, um auf einem Elite-Internat in Alabama seinen High-School-Abschluss zu machen. Als introvertierter Typ hofft er, hier eher Anschluss zu finden als auf seiner alten Schule. Und tatsächlich wird er in eine Clique schräger Typen aufgenommen, die gerne die Internats-Ordnung übertreten, sich aber auch geistig den anderen überlegen fühlen. Im Mittelpunkt der Gruppe steht Alaska, ein außergewöhnlich hübsches, kluges und mutiges Mädchen. Miles ist von Alaska fasziniert und verliebt sich in sie. Trotz Alaskas selbstsicheren Auftretens spürt er, dass etwas mit ihr nicht stimmt. Da spitzen sich die Ereignisse dramatisch zu. – Ein glänzend geschriebener Roman, der das Thema „Jugendliche auf der Suche nach der eigenen Identität“, intelligent, spannend und mit Tiefgang darstellt.

Green, John: Margos Spuren

(4U/Chaos & Real Life) u. (DVD/ab 6/Jugendfilm), Hanser 18,- €

Bereits in der Grundschule war Quentin in sein Nachbarmädchen Margo verliebt. Doch nun, mit 18, ist die schöne, begabte, aber auch rätselhafte Margo für ihn unerreichbar. Gehört er doch eher zu den Unscheinbaren an der High School. Umso mehr wundert er sich, als Margo ihn eine Nacht lang auf eine verrückte Tour mitnimmt. Als Margo danach verschwindet und Quentin befürchtet, dass sie sich das Leben genommen hat, macht er sich zusammen mit seinen Freunden auf Spurensuche, die ihn schließlich quer durch die USA führt. Was wird sein, wenn er Margo findet? - Der Roman, in dem Walt Whitmans Gedicht „Gesang von mir selbst“ im Mittelpunkt steht, rankt um die Frage „Wer bin ich“ und „Kann ich mir ein Bild vom andern machen“.

Green, John: Das Schicksal ist ein mieser Verräter

(4U/Feelings) u. (DVD/ab 6/Jugendfilm), dtv 9,95 €

Hazel, 16 Jahre, hat unheilbaren Krebs. Beim Besuch einer Krebs-Selbsthilfegruppe freundet sie sich mit August an. Obwohl beide wissen, dass sie vom Tod bedroht sind, wollen sie wie ganz normale Jugendliche leben. Beide hören zusammen Musik, sehen Filme und tauschen sich über Literatur aus, vor allem über ein Buch, das das Schicksal eines krebskranken Mädchens beschreibt. Da das Buch am Schluss abrupt abbricht, beschließen sie, gemeinsam nach Amsterdam zu fliegen, um den dort lebenden Autor zu treffen und ihn nach dem Ausgang der Geschichte zu befragen. Auf dem Flug dahin verlieben sich die beiden ineinander. - Die Stimmung des Romans ist melancholisch, dann aber auch wieder witzig-humorvoll oder tiefgründig- philosophisch. Auf jeden Fall ein wunderbares Buch, das zu lesen sich sehr lohnt.

Hearn, Lian: Das Schwert in der Stille (Der Clan der Otori. Bd.1)

(5/Grusel-Horror-Fantastisches I)

Shigeru rettet Tomasu nach der Ermordung seiner Familie und nimmt ihn bei sich auf. Tomasu entdeckt seine Zauberkräfte. Kann er damit das Land vor dem grausamen Fürsten Lida und den Tohan retten? - Mit dem Band „Das Schwert in der Stille“ und den Nachfolgebänden beschreitet die Autorin einen ungewöhnlichen Weg: sie schreibt einen Fantasyroman vor einem quasi-historischen Hintergrund. Das feudale Japan der Samurai-Zeit wird farbenprächtig und lebendig beschrieben.

Weitere Bände:

2. Der Pfad im Schnee (5/Grusel-Horror-Fantastisches II)

3. Der Glanz des Mondes (5/Grusel-Horror-Fantastisches III)

4. Der Ruf des Reihers (5/Grusel-Horror-Fantastisches IV)

Die Weite des Himmels. (Vorgeschichte) (5/Grusel-Horror-Fantastisches/Hear)

Kerner, Charlotte: Blueprint – Blaupause

(5.2/Kern) u. (DVD/ab 12/Science fiction), Gulliver 7,95 €

Iris Sellin, gefeierte Pianistin, wird mit der Diagnose MS konfrontiert. Sie entscheidet, sich von einem kanadischen Spezialisten klonen zu lassen. In ihrer Tochter, bzw. ihrem biologischen Zwilling Siri, soll ihre Kunst und ihr Genie weiterleben. Doch wie verkräftet Siri die Tatsache keine eigene Identität zu haben? - Ein fesselndes und beunruhigendes Buch, das den aktuellen Stand der Gentechnik widerspiegelt.

Kordon, Klaus: Im Spinnennetz: Die Geschichte von David und Anna

(5/Geschichte/Kord), Gulliver 9,95 €

Berlin 1890. David besucht seinen Großvater, den Zimmermann Frieder Jacobi, im Gefängnis Plötzensee. Was für ein traumatisches Erlebnis für den 16-Jährigen! Nur weil der Großvater ein bekennender Sozialdemokrat ist, hat man ihn so hart bestraft. Auch David wird von Lehrern auf dem Gymnasium wegen seiner Herkunft schikaniert. Als er nachts Plakate für die Freilassung der politischen Gefangenen klebt, kommt ihm die Polizei auf die Spur. Muss er untertauchen, wie sein Onkel, ein kritischer Journalist? Dabei hat er gerade seine erste große Liebe, das Mädchen Anna, kennengelernt. Anna ist mutig, eigenwillig, eine echte Berliner Göre. Nur durch die Arbeit in einem Knopfladen kann ihre Familie überleben. - Dieser Abschluss der „Jacobi-Saga“ erzählt eine lebendige Familien- und Liebesgeschichte, verbunden mit dem Kampf um soziale Gerechtigkeit während der Kaiserzeit. Ein bedeutendes Stück Literatur.

Kordon, Klaus: Die roten Matrosen oder Ein vergessener Winter (Bd.1 der „Trilogie der Wendepunkte“)

(5 /Geschichte/Kord I), Gulliver 9,95 €

November 1918. Nach vier Jahren Weltkrieg mit Sterben an der Front, Hunger und Not in der Heimat, verweigern die Matrosen den Befehl zum Auslaufen. Die beiden Jungen Helle und Fritz freunden sich mit ihnen an, erleben die Revolution mit, den Sieg und die Niederlage. - Erster Band der „Trilogie der Wendepunkte“.

Lee, Harper: Wer die Nachtigall stört

(5.2/Lee), (Roman/Lee), (Graphic novel) u. (DVD: Py 2/LEE/Wer), Rowohlt 9,99 €

Harper Lee schildert hier einige Jahre aus der Kindheit der Geschwister Scout und Jem Fink. Ihr Vater, der Rechtsanwalt Atticus Fink, verteidigt den Farbigen Tom Robinson, der eine Weiße vergewaltigt haben soll. Atticus zieht den Hass der Bevölkerung auf sich, denn in den 30er Jahren in den Südstaaten der USA ist es unmöglich zu behaupten, ein Schwarzer wäre unschuldig. - Ein Klassiker (auch verfilmt), dessen Mischung aus kindlicher Unschuld und väterlicher Liebe, aus Hass und Menschlichkeit, die Lektüre zu einem unvergesslichen Erlebnis macht.

Levithan, David: Letztendlich sind wir dem Universum egal

(4U/Mystik & Fantasy/ Levi I) u. (DVD/ab 6/ Liebesfilm), Fischer 9,99 €

Das Leben von Rhiannon verändert sich besonders radikal, als sich jemand in sie verliebt. Denn was heißt hier schon „jemand“? Diese Person namens „A“ wacht jeden Tag in einem anderen Körper auf, führt einige Stunden lang ein völlig anderes Leben. Unbedingt möchte „A“ diesem aberwitzigen Handicap zum Trotz mit Rhiannon eine Beziehung führen. Das macht den ebenso spannenden wie psychologisch tiefgründigen Jugendroman zu einer alles andere als gewöhnlichen Liebesgeschichte.

Mac Carten, Anthony: Superhero

(Roman/ MacC), Diogenes 10,- €

Der 14-jährige Donald, die Mütze tief über seine Glatze gezogen, ein talentierter Comiczeichner, schlappt völlig frustriert durch die Stadt, denn er hat nur Sex im Kopf, aber keine Freundin und keine Dates. In seinem Kopf läuft permanent sein Cartoon-Roman über den Superhelden Miracleman ab, einen Superhelden, der Donalds eigene Wünsche und Sehnsüchte auslebt, denn Donald ist kein Neonazi, sondern an Krebs erkrankt und vollgepumpt mit Medikamenten von der Chemotherapie. Als er versucht, von einer Brücke zu springen, wird er erwischt und zu Adrian, einem Psychologen geschickt. Dieser hat schließlich eine witzige Idee, wie Donald seine sexuelle Neugier befriedigen kann. Ein tragikomischer Roman mit Überraschungen.

Martin, Peer: Sommer unter schwarzen Flügeln

(5.2/Mart), Oetinger 19,99 €

Die 18-jährige Nuri, ein hübsches und intelligentes Mädchen, ist mit Teilen ihrer Familie aus Syrien geflohen und wohnt jetzt in einem Asylbewerberheim an der Ostsee. In Frau Silbermann findet Nuri eine verständnisvolle Freundin. Sie erhält von ihr Nachhilfeunterricht, dafür bringt sie der Älteren Arabisch bei. Ausgerechnet in Frau Silbermanns Wartezimmer trifft sie auf den gleichaltrigen Calvin. Größer könnten die Gegensätze nicht sein, den Calvin gehört zur Gruppe „Nationaler Widerstand“, die Stimmung gegen das Flüchtlingsheim macht. Nuri erzählt Calvin von ihrem Heimatdorf und dem verlorenen Familienleben. Erinnerungen an das köstliche Essen, die Landschaft, aber auch an den schrecklichen Krieg des Assad-Regimes und an dessen Folterkammern werden wach. Je mehr Calvin von Nuri erfährt, je mehr verliebt er sich in die junge Frau. Doch seine gewalttätigen Nazi-Freunde dürfen davon nichts wissen. Diese Liebe wird für beide gefährlich: Ein Sommer unter schwarzen Flügeln. - Ein brandaktueller Roman, realistisch und poetisch gleichzeitig, und mitreißend erzählt.

Murail, Marie-Aude: Simpel

(5.2/Mura), (Compact disc/ab 13) u. (DVD/ ab 6/ Spielfilm), Fischer 8,99 €

Colbert, 17, kümmert sich allein um seinen geistig-behinderten Bruder. Simpel ist 22 und hat die Intelligenz eines 3-Jährigen. Doch er beobachtet die Menschen und seine Schlussfolgerungen sind überraschend treffend. Damit er nicht ins Heim zurück muss, zieht Colbert mit ihm in einer Paris Studenten-WG. Anfangs sind die anderen durch Simpels Wesen völlig verstört, doch immer mehr gewöhnen sie sich an ihn, ja sie gewinnen ihn richtig lieb. Auch was die sonstigen Liebesbeziehungen betrifft, gerät durch Simpel einiges in Bewegung. - Das preisgekrönte Buch verarbeitet das ernste Thema außerordentlich turbulent, humorvoll und warmherzig.

Nürnberger, Christian: Mutige Menschen. Widerstand im Dritten Reich

(Emp 617/Nürn), Gabriel 9,95 €

Widerstand – was sind das für Ausnahmemenschen, die ihr Leben riskieren und ihre Familie in Gefahr bringen, indem sie sich gegen Übergriffe der Nazis wehren?

Nürnberger stellt die Biographien ganz unterschiedlicher Menschen vor – von Pfarrern wie Bonhoeffer und Niemöller, dem Adligen von Stauffenberg, dem Arzt Janusz Korczak, der mit den ihm anvertrauten Waisenkindern ins Gas ging, oder der jungen Studentin Sophie Scholl. – Der Leser erhält interessante Informationen über die damalige Zeit und die persönlichen Hintergründe der Widerstandskämpfer – und immer steht für den Leser die Frage im Hintergrund: Wie hätte ich mich verhalten?

Oates, Joyce Carol: Nach dem Unglück schwang ich mich auf, breitete meine Flügel aus und flog davon

(5.2/Oate), dtv 8,95 €

Jenna verunglückt bei einer Autofahrt mit ihrer Mutter schwer – die Mutter stirbt dabei. Jenna sieht in ihren Erinnerungsfetzen, dass vor dem Unfall ein Tier vor dem Auto auftauchte und sie fürchtet, dass sie der Mutter daraufhin ins Lenkrad gegriffen und damit den Tod der Mutter verschuldet hat. Im Krankenhaus muss sie nach anfänglicher Opiumtherapie lernen, mit ihren Schmerzen umzugehen und ihren Körper zu trainieren. Nach ihrer Entlassung setzt sie durch, dass sie in der Familie ihrer Tante aufgenommen wird, doch weder die Familienmitglieder noch die neuen Schulfreunde kommen an sie heran. Lediglich zu Crow, einem älteren Jungen, hat sie – wenn überhaupt – Vertrauen. Auch er hat Schlimmes erlebt und will ihr Mut machen, sich ihren Ängsten zu stellen. – Ein sensibles, sprachlich anspruchsvolles Buch der bekannten amerikanischen Autorin, das unter die Haut geht.

Pausewang, Gudrun: Der einhändige Briefträger

(5/Drittes Reich/Paus)

August 1944. Tagtäglich trägt der 17-jährige Johann die Post in seinem ostböhmischen Heimatdorf (heute Tschechien) aus. Er hat den Krieg schon hinter sich, da er gleich am zweiten Tag seine linke Hand verlor. Durch seine Arbeit lernt er die Menschen und ihre Schicksale gut kennen. Es sind fast nur noch Greise, Frauen und Kindern. Sie alle warten auf Lebenszeichen ihrer Männer und Söhne von der Front, aber immer häufiger muss Johann „schwarze“ Briefe übergeben, Todesnachrichten. Als die gleichaltrige Irmela sich für einige Zeit in seinem Dorf aufhält, entflammt eine große Liebe und die Hoffnung auf eine gemeinsame Zeit im Frieden. Doch noch ist der Krieg nicht zu Ende. – Gudrun Pausewang erzählt aus eigenem Erleben, ein eindringliches Plädoyer gegen den Krieg.

Pressler, Mirjam: Ein Buch für Hanna

(5/Drittes Reich/Pres), Beltz & Gelberg 17,95 € u. Gulliver 8,95 €

Hannelore aus Leipzig wird in einer jüdischen Jugendgruppe auf die Auswanderung nach Palästina vorbereitet. Doch die Flucht vor den Nazis führt sie und ihre Freundinnen im Jahre 1939 nach Dänemark. Kaum hat Hanna, wie sie nun genannt wird, sich bei der Familie Golde in Kopenhagen eingelebt, wird sie weitergeschickt. Auf einem einsamen Bauernhof muss sie harte Arbeit leisten. Dann besetzen die Deutschen das Land und Hanna gerät in eine Razzia. Sie wird nach Theresienstadt deportiert, einem angeblichen Vorzeigelager, in dem aber Hunger und Terror herrschen. Nur der Zusammenhalt unter den jungen Frauen bewahrt Hanna davor, sich aufzugeben. – Wie ist es möglich, dass ein junges Mädchen, das so viel Leid erfährt, sich zu einem warmherzigen Menschen entwickeln kann? Dieser Frage geht die Autorin, die Hanna später kennen lernte, in der eindrucksvollen Geschichte nach.

Rambali, Paul: Der Mann, der barfuß lief. Die Geschichte des Abebe Bikila

(5.2/Ramb)

1960 lief Abebe Bikila in Rom den Olympischen Marathon. Wie konnte ein einfacher Junge aus einem äthiopischen Dorf zu einem internationalen Sportidol aufsteigen, Vorbild für die afrikanische Jugend und die Schwarzen in den USA? Der biografische Roman zeigt, wie Abebe Bikila von einem finnisch-schwedischen Trainier entdeckt und zu Höchstleistungen gefördert wird, dabei aber bescheiden bleibt, erfüllt von dem Willen, das Beste für sein Volk zu tun. – Die erstaunliche Geschichte ist z.T. atemberaubend erzählt. Sie beleuchtet auch den politischen Hintergrund der Zeit unter Kaiser Haile Selassie. Nicht nur für Sportinteressierte.

Remarque, Erich Maria: Im Westen nichts Neues

(Roman/Rema), (Graphic Novel), (Hörbuch/Literatur) u.(DVD/ab 12/Krieg), Kiepenheuer& Witsch 15,-€

In diesem berühmten Roman schildert ein junger Frontsoldat die grauenhaften Erlebnisse in den Schützengräben des Westens im Ersten Weltkrieg.

Rhue, Morton: Asphalt Tribe. Kinder der Straße

(5.2/Rhue), Ravensburger 7,99 €

Die Geschichte von acht Straßenkindern in New York zwischen Kälte und Hunger, Drogen, Stolz und Demütigung, aber auch von durchtanzten Nächten und dem Gefühl der Freiheit. Die einzelnen Kapitel sind je einem Mitglied des Stammes "Asphalt Tribe" gewidmet. Jedes Schicksal ist völlig anders. Es gibt Sozialarbeiter und Bibliothekare, die die Jugendlichen unterstützen wollen, doch für viele kommt die Hilfe zu spät. – Realistisch und hart.

Rhue, Morton: Ich knall euch ab!

(ab 13) u. (Compact disc/ab 13), Ravensburger 7,99 €

Gary und Brendan werden von den Sportassessoren ihrer Schule gedemütigt. Allmählich reift in ihnen der Plan, es den Mitschülern und Lehrern heimzuzahlen – nach dem Vorbild der Amokläufer von Littleton. Am Tag des Abschlussballes versperren sie die Ausgänge der Schulturnhalle und stürmen mit Bomben das Fest. - Aus der Sicht der einzelnen Protagonisten wird der Tathergang rekonstruiert und eine Persönlichkeitsstudie der Täter entwickelt. - Keine leichte Kost, aber absolut lesenswert.

Rosnay, Tatiana de: Sarahs Schlüssel

(Roman/Rosn), Berlin Verl. 11,- €

Das Mädchen Sarah lebt in Paris mit ihrem 4-jährigen Bruder und ihren Eltern in der Zeit der deutschen Besatzung während des Zweiten Weltkriegs. Eines Tages wird die Familie von der Gendarmerie abgeholt und Sarah will ihren Bruder retten, indem sie ihn im Wandschrank versteckt. Den Schlüssel nimmt sie mit, weil sie hofft, bald zurück zu kehren. So beginnt der ergreifende Roman; der gleichzeitig die Geschichte der amerikanischen Journalistin Julia erzählt, die 60 Jahre später recherchiert, wie am 15./16. Juli 1942 13000 Juden – überwiegend Frauen und Kinder – ins Velodrom d`Hiver (Radstadion) eingesperrt wurden, um sie später über Zwischenlager nach Auschwitz zu deportieren; die Kinder grausam getrennt von ihren Müttern. Sarah kann nach unendlichen Leiden aus dem Lager fliehen und macht sich auf den langen Weg nach Hause, um ihren Bruder aus dem Wandschrank zu befreien. - Die Autorin deckt ein lange verdrängtes Kapitel französischer Geschichte auf und stellt auch wichtige Fragen für die Gegenwart. Das ergreifende Buch wurde auch verfilmt.

Schami, Rafik: Eine Hand voller Sterne

(Späße – Comics – Bildergeschichten), Beltz & Gelberg 16,95 € u. Gulliver 8,95 €

Über mehrere Jahre hinweg führt ein Bäckerjunge in Damaskus (Syrien) ein Tagebuch. Es erzählt von seinem Freund, von seiner Liebe zu Nadja, von der Schule, vom Geschichtenerzähler Salim und vom Basar, auf dem die Mutter Meisterin im Handeln ist, aber auch von Armut, politischer Verfolgung, Ungerechtigkeit und Angst. Aus dem Bäckerjungen wird ein Journalist – im Untergrund. - Eine autobiografische Geschichte des in Deutschland lebenden bekannten syrischen Schriftstellers.

Steinhöfel, Andreas: Die Mitte der Welt

(4U/Chaos & Real Life), Carlsen 19,99 € u. 9,99 €

Thema des preisgekrönten Romans sind Himmel und Hölle des Lebens, z.B. das Schicksal der jungen Amerikanerin Glass, die nach Europa flüchtet und dort Mutter von Zwillingen wird. Auch ihr Sohn Phil hat Probleme mit seinem Schwulsein und muss mit den ersten Liebeserfahrungen fertig werden. Der gekonnt gesponnene Plot zieht sich mit viel Spannung und Humor durch die rund 500 Seiten des Romans.

Verolme, Hetty E.: Wir Kinder von Bergen-Belsen

(5/Drittes Reich/Vero) Gulliver 9,95 €

Die Autorin, 1930 geboren, lebte in Amsterdam im jüdischen Viertel, als die Deutschen Holland besetzten. 1943 wird sie zusammen mit ihrer Familie in das KZ Bergen-Belsen deportiert. Als ihre Eltern verschleppt werden, bringt man Hetty und ihre Brüder zusammen mit etwa 40 anderen Kindern im abseits gelegenen „Kinderhaus“ unter. Hier sind sie sich völlig selbst überlassen. Hetty als eine der ältesten Kinder kümmert sich wie eine Mutter um die jüngeren. Nur durch den großen Zusammenhalt der Kinder und mit Hilfe der polnischen Schwester Luna, ebenfalls eine KZ-Gefangenen, gelingt das Unglaubliche: Fast alle Kinder überleben. Hetty, die später nach Australien auswanderte, erzählt ihre qualvollen Erlebnisse aus der Sicht des Kindes ruhig und detailreich, was dem Geschehen eine besondere Tiefe und Authentizität verleiht, ergänzt durch Fotos und Dokumente aus der Zeit.

Voorhoeve, Anne C.: Liverpool Street

(5/Drittes Reich/Voor), Ravensburger 8,95 €

Deutschland 1938. Die 11-jährige Ziska bekommt den Hass auf die jüdischen Mitbürger immer stärker zu spüren. Als der Familie die Flucht ins Ausland misslingt, wird Ziska mit einem Kindertransport nach England geschickt. Schweren Herzens nimmt sie Abschied. Ziska hat Glück: Die Sheppards, eine orthodoxe jüdische Familie, sorgen sehr gut für sie, auch während des Bombenkrieges auf London, und Ziska gewinnt die Pflegefamilie immer lieber. Aber ist das nicht Verrat an ihren eigenen Eltern? Als sie mit 18 Jahren endlich ihre Mutter wiedersieht, ist ihre Beziehung zerbrochen. - Aus der Sicht der Protagonistin, eindringlich und gut nachvollziehbar geschrieben.

Voorhoeve, Anne C.: Einundzwanzigster Juli

(5/Drittes Reich/Voor), Ravensburger 22,90 €

Fritzi, 14, wird aus Berlin zu ihrer Familie ins Württembergische geschickt. Am 20. Juli 1944 zündet ihr Onkel Claus Schenk Graf von Stauffenberg eine Bombe, die Hitler töten sollte. Am 21. Juli werden die Familie verhaftet, vom Baby bis zum 84-jährigen Großmutter. Die Sippenhaft führt die Angehörigen in Gefängnisse und Konzentrationslager bis zur Verschleppung mit anderen prominenten Häftlingen nach Südtirol. Auch unter schrecklichsten Umständen steht die Familie hinter dem Attentat. - Dies wird aus der Perspektive Fritzis geschildert, die sich von einem Mädchen, das sich für Hitler begeistert, zu einer Gegnerin des Nazi-Regimes entwickelt. Zwar ist die Erzählerin fiktiv und der Name der Familie wurde für diesen Roman auf Wunsch der heute noch lebenden Stauffenberg-Angehörigen geändert, dies tut aber diesem hochinteressanten und berührenden Roman keinen Abbruch. Ein wichtiges Buch.

Zusak, Markus: Der Joker

(5.2/Zusa), cbj 9,99 €

Als der 19-Jährige Taxifahrer Ed bei einem Banküberfall Zivilcourage zeigt, wird er von der Presse gefeiert. Aber eigentlich fühlt er sich als Looser, der in einer schäbigen Wohnung lebt und nichts aus sich gemacht hat. Doch sein Leben beginnt sich schlagartig zu ändern, als er eine Spielkarte in seinem Briefkasten mit drei Adressen findet. Ed geht zu diesen Adressen und stellt fest: irgendjemand hat ihn dorthin geschickt, damit er diesen Menschen hilft. Aber dies ist erst der Anfang dieser geheimnisvollen Geschichte, die leicht und schnoddrig daherkommt, aber voller Wärme und Menschlichkeit ist. - Ein Buch das bei seinen Lesern wahre Begeisterungstürme hervorruft und wirklich sehr zu empfehlen ist.

Themenübersicht

Andere Länder

Fermer, David: Justice

Ausländer unter uns - Rassismus

Balci, Güner: Arabqueen

Lee, Harper: Wer die Nachtigall stört

Martin, Peer: Sommer unter schwarzen Flügeln

Behinderte Krankheit - Tod – Selbstmord

Asher, Jay: Tote Mädchen lügen nicht

MacCarten: Superhero

Dogar, Sharon: Salzwassersommer

Gaarder, Jostein: Das Orangenmädchen

Green, John: Margos Spuren

Green, John: Das Schicksal ist ein mieser Verräter

Murail, Marie-Aude: Simpel

Oates, Carol Joyce: Nach dem Unglück schwang ich mich auf, breitete meine Flügel aus und flog davon

Rhue, Morton: Asphalt Tribe. Kinder der Straße

Biotechnologie

Kerner, Charlotte: Blueprint – Blaupause

Drittes Reich – Zweiter Weltkrieg

Domes, Ernst: Nebel im August. Die Lebensgeschichte des Ernst Lossa

Christian Nürnberger: Mutige Menschen. Widerstand im Dritten Reich

Pausewang, Gudrun: Der einhändige Briefträger

Pressler, Mirjam: Ein Buch für Hanna. Roman

Rosnay, Tatiana de: Sarahs Schlüssel

Verolme, Hetty E. : Wir Kinder von Bergen-Belsen

Voorhoeve, Anne C.: Liverpool Street

Voorhoeve, Anne C.: Einundzwanzigster Juli

Drogen – Sucht

Oates, Carol Joyce: Nach dem Unglück schwang ich mich auf, breitete meine Flügel aus und flog davon

Rhue, Morton : Asphalt Tribe. Kinder der Straße

Eltern, Familie

Dogar, Sharon: Salzwassersommer

Gaarder, Jostein: Das Orangenmädchen

Murail, Marie-Aude: Simpel

Rhue, Morton : Asphalt Tribe. Kinder der Straße

Steinhöfel, Andreas: Die Mitte der Welt

Freundschaft – Liebe – Sex

Asher, Jay: Tote Mädchen lügen nicht

Beyerlein, Gabriele: In Berlin vielleicht

Beyerlein, Gabriele: Berlin, Bülowstraße 80a

Beyerlein, Gabriele: Es war in Berlin

Bjerg, Boy: Auerhaus

Fermer, David: Justice
Gaarder, Jostein: Das Orangenmädchen
Green, John: Eine wie Alaska
Green, John: Das Schicksal ist ein mieser Verräter
Martin, Peer: Sommer unter schwarzen Flügeln
Pausewang, Gudrun: Der einhändige Briefträger

Fußball - Sport

Rambali, Paul: Der Mann, der barfuß lief

Geschichte - Abenteuer

Beyerlein, Gabriele: In Berlin vielleicht
Beyerlein, Gabriele: Berlin, Bülowstraße 80a
Beyerlein, Gabriele: Es war in Berlin
Boyne, John: Der Junge auf dem Berg
Flacke, Uschi: Die Hexenkinder von Seulberg
Flacke, Ursula: Jeanne. Das kurze Leben der Jungfrau von Orléans
Kordon, Klaus: Im Spinnennetz
Kordon, Klaus: Die roten Matrosen – oder Ein vergessener Winter

Gruppen – Gangs – Großstadtleben

Bjerg, Boy: Auerhaus
Rhue, Morton: Asphalt Tribe. Kinder der Straße

Krieg – Bürgerkrieg – Zeitgeschichte

Fermer, David: Justice
Martin, Peer: Sommer unter schwarzen Flügeln
Pausewang, Gudrun: Der einhändige Briefträger
Remarque, Erich Maria: Im Westen nichts Neues
Schami, Rafik: Eine Hand voller Sterne

Krimi - Gewalt- Thriller

Fermer, David: Justice
Rhue, Morton: Asphalt Tribe. Kinder der Straße
Rhue, Morton: Ich knall euch ab!
Martin, Peer: Sommer unter schwarzen Flügeln

Mobbing

Dinan, Kurt: Wir sind nicht zu fassen

Science fiction - Horror – Fantasie

Hearn, Lian: Das Schwert in der Stille
Kerner, Charlotte: Blueprint – Blaupause

Selbstfindung

Beyerlein, Gabriele: In Berlin vielleicht
Beyerlein, Gabriele: Berlin, Bülowstraße 80a
Beyerlein, Gabriele: Es war in Berlin
Gaarder, Jostein: Das Orangenmädchen
Green, John: Eine wie Alaska
Green, John: Margos Spuren
Levithan, David: Letztendlich sind wir dem Universum egal
Oates, Carol Joyce: Nach dem Unglück schwang ich mich auf, breitete meine Flügel aus und flog davon
Steinhöfel, Andreas: Die Mitte der Welt

